

i BÜRGERMEISTER



Rolf Richter:
„Die Kindertagesstätte Fuldastraße ist ein wichtiger Baustein der Kinderbe-

treuung in Bensheim und genießt einen hohen Stellenwert. Eine qualitative und flächendeckende Kinderbetreuung ist ein seit Jahren praktiziertes Prinzip der Stadt Bensheim. An deren Ausbau und Optimierung arbeiten wir ständig. Der Neubau Fuldastraße und die ebenfalls in diesem Jahr in Betrieb genommene Kita Stubenwald belegen das.“ BILD: NEU



Der Haupteingang der Kindertagesstätte an der Fuldastraße.

BILD: VOLK

Abbruch zum Jahresanfang

BENSHEIM. Anfang des kommenden Jahres soll die alte Kita Fuldastraße abgebrochen und das Gelände neu gestaltet werden. Ein Teil der Fläche kommt zum Außenbereich der neuen Kita, und ein Teil wird unbebaute öffentliche Freizeitanlage.



Das Kinderbistro ist kommunikativer Mittelpunkt des Gebäudes.

Eine Aufwertung des Umfelds

Kita Fuldastraße: Gebäude und Außenanlage wirken sich positiv aus

BENSHEIM. Sowohl Erster Stadtrat Helmut Sachwitz als auch Architekt Roland Volk sind davon überzeugt, dass das Quartier Fuldastraße durch den Neubau der Kindertagesstätte gewinnen und nach Abschluss der Neugestaltung des alten und neuen Außenbereichs das gesamte Umfeld eine Aufwertung erhalten wird.

Die Anlieger der Fuldastraße hatten zunächst genau das Gegenteil befürchtet, nachdem bekannt wurde, dass auf der bisherigen große Wiese zwischen Hochhaus und Kindertagesstätte ein Neubau entstehen soll.

Diese Diskussionen gehören der Vergangenheit an. Das zweite im Passivhaus-Standard errichtete öffentliche Gebäude in Bensheim ist fertiggestellt und bereits bezogen und wird am 12. Dezember offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Für den Bensheimer Architekten Roland Volk ist es bereits die fünfte Kindertagesstätte (zuletzt Kita Stubenwald), die von ihm geplant wurde. Bezüglich der technischen Seite, bedingt durch den Passivhaus-Standard, und der Grundstücksgegebenheiten hatte das Projekt aber durchaus seine Herausforderungen.

Beim Neubau hatte sich Volk für einen höhengestaffelten Baukörper entschieden, der sich in seinen Proportionen gut in das bestehende Wohngebiet einfügt. Das Gebäude ist in drei Nutzungsbereiche gegliedert:

Den Eingangsbereich mit Küche und Treppenhaus sowie einem Plattformlift für die barrierefreie Erschließung des Obergeschosses.

Den zweigeschossigen Ü3-Gruppenbereich mit vier gleichwertigen, nach Süden ausgerichteten Gruppenräumen.

Den eingeschossigen U3-Krippenbereich mit zwei gleichwertigen nach Westen ausgerichteten Gruppenräumen. Das Kinderbistro mit Kinderküche bildet im Erdgeschoss den kommunikativen Mittelpunkt des Gebäudes.

Die Baukosten für die neue Kita Fuldastraße lagen bei 3,95 Millionen Euro.

js

i BAUDEZERNENT

Helmut Sachwitz:

„Die Kita Fuldastraße ist das zweite öffentliche Gebäude im

Passivhausstandard in Bensheim, und es ist die dritte neue Kita-Betreuungseinrichtung in dieser Legislaturperiode. Es ist ein gelungenes Gebäude, das die Ansprüche an Funktionalität und Architektur perfekt verbindet. Das Projekt zeigt außerdem, dass es nicht nur darum geht, Kinder unterzubringen, sondern ihnen auch durch das bauliche Umfeld eine optimale Entwicklung und Betreuung zu ermöglichen.“ BILD: FUNCK



„Durch das qualitativ hochwertige Angebot ist auch die Nachfrage nach Betreuungsplätzen trotz rückläufiger Kinderzahlen angestiegen.“

ARMIN ZEISSLER, LEITER EIGENBETRIEB KINDERBETREUUNG